



SCHULPROGRAMM

**Adolf-Tannert-Schule Hohnstein
mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

21. April 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	4
2	Unsere Schule.....	5
2.1	Räumlichkeiten und Umfeld.....	5
2.2	Schülerinnen und Schüler.....	6
2.3	Lehrkräfte der Schule	7
3	Unsere Leit- und Erziehungsziele	8
3.1	Leitsätze unserer Schule	8
3.2	Erziehungsziele	8
4	Pädagogisches Profil	10
4.1	Unterricht in den Klassen 1–4.....	11
4.2	Unterricht in den Klassen 5–6.....	12
4.3	Unterricht in den Klassen 7–9.....	13
4.4	Fächerübergreifender Unterricht.....	14
4.5	Lernen lernen	14
4.6	Konzepte	15
4.6.1	Familien- und Sexualerziehung.....	15
4.6.2	Sportkonzept.....	16
4.6.3	Anti-Gewalt-Konzept	16
4.6.4	Gesundheitserziehung	18
4.6.5	ADAC-Projekt.....	19
4.6.6	Verkehrserziehung.....	19
4.6.7	Lesewettbewerb und Mathematikolympiade	19
4.6.8	Schulgartenwettbewerb.....	20
4.7	Leistungsermittlung und Leistungsbewertung.....	22
4.8	Medienbildung	24
4.9	Förderunterricht	27
4.10	Förderinteressen und Kursunterricht	27
4.11	Projektorientierter Unterricht.....	28
5	Beratung-Diagnostik-Inklusion	30
5.1	Beratung	30
5.2	Diagnostik.....	30
5.3	Inklusion	30
5.4	Förderplanarbeit	31
6	Gemeinsames Schulleben	32
6.1	Gemeinsame Regeln.....	32
6.2	Schülermitwirkung	32
6.3	Elternmitwirkung	33
6.4	Förderverein	34

6.5	Feste und Feiern	35
7	Beratungskonzepte	36
7.1	Beratungslehrer	36
7.2	Schulsozialarbeit	37
7.3	Pädagogische Schullassistenz	38
8	Unsere Kooperationspartner	39
9	Berufsorientierungsprogramm	42
9.1	Hauswirtschaft	42
9.2	Arbeitslehre	43
9.3	Betriebspraktika	44
9.4	Bundesagentur für Arbeit/BIZ	44
10	Fortbildungskonzept	46
11	Organisation und Verwaltung	48

1 Vorwort

Das Schulprogramm der Adolf-Tannert-Schule Hohnstein mit dem Förderschwerpunkt Lernen soll ein Instrument sein, was uns mittel- und langfristig planen lässt. Es zeigt uns einen Handlungsrahmen, welcher uns eine vereinbarte Richtung vorweist. Das bedeutet, dass uns das Programm pädagogische und organisatorische Gestaltungsschwerpunkte setzt.

Mit unserem Schulprogramm formulieren und fixieren wir pädagogische Intentionen und Aktivitäten schriftlich.

- Uns ist es besonders wichtig, dass unser Schulprogramm die pädagogische Arbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern koordiniert.
- Uns ist es wichtig, dass die Arbeit und das Handeln zwischen Eltern, Schülern und Lehrern gemeinsam abgestimmt werden.
- Uns ist es wichtig, dass unser Schulprogramm regelmäßig eine Fortschreibung erfährt und wir in unserer Arbeit nicht stecken bleiben oder an Missverständnissen scheitern.
- Uns ist es wichtig, dass wir ein Instrument haben, an dem wir uns messen können mit anderen, aber an dem wir auch gemessen werden können von anderen.
- Uns ist es wichtig, unser Schulprofil auszubauen und allen Außenstehenden sowie dem Kollegium bewusst zu machen.
- Uns ist es wichtig, dass sich nach der Verabschiedung durch die Schulkonferenz alle damit identifizieren können und wollen.

Es ergeben sich für uns daraus nicht nur pädagogische, sondern auch erzieherische Verpflichtungen zum Wohle unserer Schüler. Es ergibt sich die besondere Beachtung des Förderbedarfs jedes Kindes und eine entsprechende Beratung aller an der Erziehung beteiligten.

Es soll uns auch helfen, dass wir uns vor Problemen außerhalb der Unterrichtszeit nicht verschließen.